

**Zum Aufruf in der Fragestunde
am 27. März 2014, 9 Uhr
vorgesehene Anfragen**

- 1) Anfrage **der Abgeordneten Dr. Sabine Oberhauser, MAS (SPÖ)**
Nr. 13/M an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Wie reagiert die österreichische Bundesregierung auf die zunehmend schwierige Situation älterer Menschen am Arbeitsmarkt?
- 2) Anfrage **des Abgeordneten August Wöginger (ÖVP)**
Nr. 16/M an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Was unternehmen Sie, gemeinsam mit den anderen Mitgliedern der Bundesregierung und dem Arbeitsmarktservice, um angesichts der schwierigen Situation auf dem Arbeitsmarkt, möglichst viele arbeitssuchende Menschen so schnell wie möglich wieder in Beschäftigung zu bringen?
- 3) Anfrage **der Abgeordneten Carmen Gartelgruber (FPÖ)**
Nr. 19/M an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Welche Maßnahmen werden Sie vor dem Hintergrund der Ostöffnung des Arbeitsmarktes setzen, um die Arbeitslosigkeit in Österreich endlich wirksam zu bekämpfen?
- 4) Anfrage **der Abgeordneten Mag. Aygül Berivan Aslan (GRÜNE)**
Nr. 22/M an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Was werden Sie unternehmen, um die hohen Inkassokosten in Österreich zu senken?
- 5) Anfrage **der Abgeordneten Ing. Waltraud Dietrich (STRONACH)**
Nr. 21/M an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Wie werden Sie der Tatsache entgegenwirken, dass im Jahr 2012 nur 0,5% der Postler und 3,9% der Eisenbahner bis zum gesetzlichen Pensionsalter gearbeitet haben?
- 6) Anfrage **des Abgeordneten Mag. Dr. Matthias Strolz (NEOS)**
Nr. 24/M an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Was spricht dagegen, alle bestehenden Pensionsregime in ein einziges zu überführen?

- 7) Anfrage **der Abgeordneten Ulrike Königsberger-Ludwig (SPÖ)**
Nr. 14/M an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Wie viele Mittel haben die Bundesländer bisher aus dem Pflegefonds erhalten?
- 8) Anfrage **des Abgeordneten Dr. Franz-Joseph Huainigg (ÖVP)**
Nr. 17/M an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Was unternehmen Sie, um den Zugang bzw. die Versorgung von Menschen mit Behinderung mit Hilfsmitteln, Heilbehelfen usw. entscheidend zu verbessern?
- 9) Anfrage **der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein (FPÖ)**
Nr. 20/M an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Welche konkreten Maßnahmen werden Sie setzen, um den Zugriff von Ausländern auf die österreichischen Sozialtöpfe zu stoppen?
- 10) Anfrage **der Abgeordneten Mag. Alev Korun (GRÜNE)**
Nr. 23/M an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Wird die Regierung den von ihr angekündigten Entwurf eines Anerkennungsgesetzes für die raschere und bessere Anerkennung von aus dem Ausland mitgebrachten Qualifikationen 2014 dem Parlament vorlegen?
- 11) Anfrage **des Abgeordneten Johann Hechtl (SPÖ)**
Nr. 15/M an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Welche Maßnahmen setzt die Bundesregierung, um die Arbeitsfähigkeit jüngerer Menschen zu erhalten?
- 12) Anfrage **der Abgeordneten Angela Fichtinger (ÖVP)**
Nr. 18/M an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Was unternehmen Sie zur Sicherung der Rechte der Konsumenten in Bereichen mit vielen Problemen bei der Durchsetzung von Konsumenten-Rechten, wie z.B. Fahrgastrechte, Internet-, TV- und Telefonverträgen?